





















Surface Finishing is our **DNA** Gleitschlifftechnik Effiziente Anlagen und innovative Technologien – leistungsstark und wirtschaftlich Strahltechnik Individuelle Anlagentechnik und intelligente Prozesslösungen langlebig und energieeffizient **AM Solutions** Komplettanbieter für 3D-Druckservice und maßgeschneiderte Maschinenlösungen für 3D Post Processing

05	Grußwort
08	Spieltage
10	Unser Saisonverlauf
10	Saisonverlauf im Vergleicl
16	Pfandspende
18	Schiedsrichter
20	Spielplan
22	Tabelle
24	Kreuztabelle
26	Unser Team
30	Unsere Jungs im Portrait
32	Spielerposter
37	Song des Tages
38	Zahlen-Duell
40	Head to Head
44	Gegner
52	Die nächsten Spiele
54	Länderspiel in Coburg
58	Sponsoren
62	Im nächsten Heft

IMPRESSUM

Herausgeber:

HSC Coburg GmbH Seifartshofstraße 21 96450 Coburg Auflage: 400

Fotos:

Svenja Stache Iris Bilek

Grafik/Layout:

MARKATUS Branding | Marketing | Digital Coburger Str. 7 96472 Rödental; Tamina Biermann (HSC)

Druck:

DCT.de

DCT GmbH Nicolaus-Zech-Straße 64-68 96450 Coburg



HSC 2000 Coburg



@hsc2000coburg



@hsc2000coburg



youtube.com/hsc2000coburg

Besucht auch unsere Homepage: www.hsc2000.de



LEBE HANDBALLFREUNDE,

herzlich willkommen zu unserem heutigen Heimspiel gegen Eintracht Hagen in der HUK-COBURG arena. Besonders begrüße ich an dieser Stelle unsere Gäste aus Hagen mit ihren mitgereisten Fans, sowie die Schiedsrichter und das Zeitgericht.



Das Heimspiel gegen Potsdam

vor Wochenfrist war einmal mehr eine Achterbahn der Gefühle. Nach einer schwächeren ersten Halbzeit haben wir über 20 Minuten lang hervorragend gespielt und standen ganz kurz vor einem Heimsieg, am Ende haben wir zumindest einen verdienten Punkt behalten, was dem Spielverlauf durchaus entsprochen hat.

Heute kommt mit Eintracht Hagen ein Gegner in die HUK-COBURG arena, der ebenfalls bereits mehrfach bewiesen hat, jeden Gegner schlagen zu können. Wir brauchen auch heute wieder die Leistung aus der zweiten Halbzeit gegen Potsdam, um bestehen zu können - vollen Einsatz, kämpferisch und leidenschaftlich, mit Unterstützung der tollen Atmosphäre in unserer Halle. Wenn diese Faktoren zusammenkommen, haben wir eine gute Chance, endlich wieder einen Heimsieg einzufahren.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Handballabend.

Al Mal

Stefan Apfel Vorstandssprecher HSC 2000 Coburg e. V.

BOUES Service-Bund. food service. jederzeit. an jedem Ort.

Kompetenter Partner für die Profi-Küche Food, Konzepte und mehr...

















printlive e.K.

Glender Weg 10 96486 Lautertal

Fon: 0 95 61/35 76 999 Fax: 0 95 61/35 26 147 Mail: info@printlive.de

www.printlive.de

Digitaler Großformatdruck

Beschriftungen, Wandtattoos, Glasdekorfolien, Leuchtrahmen, Fussbodenfolien, Tapeten, Plakate, Küchenrückwände, Messesysteme, Werbebanner, Fahnen, Akustikbilder, Werbepylonen, Firmenschilder, uvm.





Fine-Art-Prints

EPSON-zertifizierte Kunstdrucke, Leinwandbilder, Reproduktionund Scanservice, Bildoptimierung, Pixel- und Farbretuschen etc.





Spieltage

<mark>der 2</mark>. Handball-Bundesliga

Der letzte Spieltag

25:25



31:26





34:32





28:28





40:36





34:34





34:36





26:32





17:17





30:31

Der heutige Spieltag







































Der nächste Spieltag











































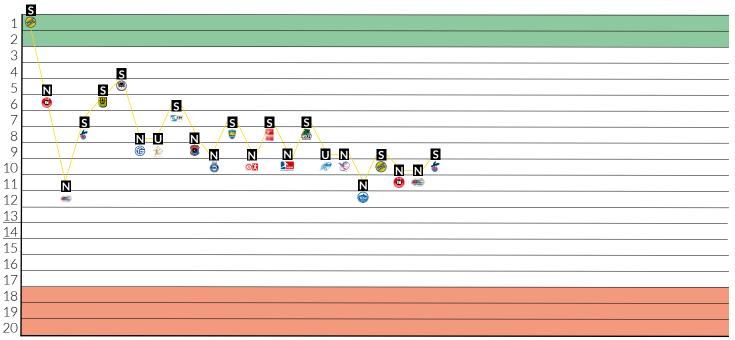


Talent gewinnt Spiele. Gemeinsam gewinnt man Meisterschaften.



Unser Saisonverlauf

<mark>S = S</mark>ieg, N = Niederlage, U = Unentschieden



01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38





Coburg - Kronach - Lichtenfels

Mohrenstr. 18 96450 Coburg coburg@hoergeraete-geuter.de www.hoergeraete-geuter.de





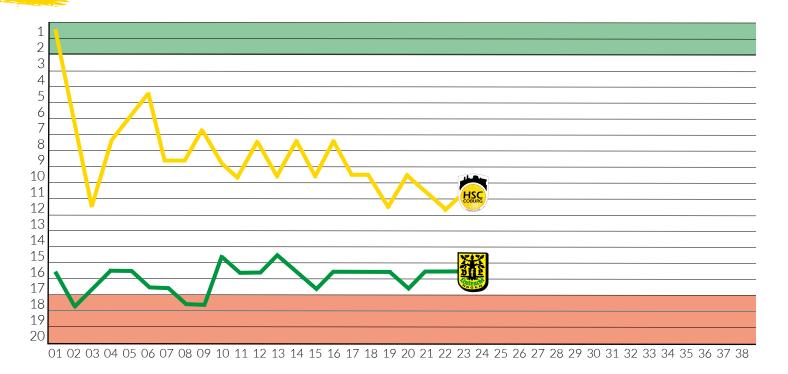
Jetzt Termin vereinbaren: 0 95 61 - 95 7 31





Der Saisonverlauf im Vergleich

<mark>HSC </mark>2000 Coburg & TuS N-Lübbecke



FACHBETRIEB FÜR STUCKATEUR-UND MALERARBEITEN WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM



VIEL ERFOLG IN DER SAISON 2022/2023



Autohaus Willy Ernst GmbH. Gute Arbeit seit 1926. Neustadter Straße 14, Coburg, Service-Telefon 0 95 61 - 8 63 00



an der Obermaintherme * * * *



Wellness & Genuss in Bad Staffelstein

- natürlich auch für Außer-Haus-Gäste -

Wellness

- · 1.100 m² Wellnessfläche
 - Schwimmbad
 - Saunabereich
 - Massage & Kosmetik



Genuss

- bayrisch-regionales Restaurant
 - mediterranes Restaurant
 - Lounge
 - Brunch & Frühstück



VITUS SPA



Restaurants



Facebook



Instagram

Best Western Plus Kurhotel an der Obermaintherme Am Kurpark 7 | 96231 Bad Staffelstein 09573 / 333 - 0 | info@kurhotel-staffelstein.de www.kurhotel-staffelstein.de



Wir bauen einzigartige Werkzeugmaschinen und stehen weltweit für Qualität, Technik und Innovation – Made in Coburg. Bei uns zu arbeiten ist spannend und anspruchsvoll. Technische Berufe im Maschinenbau sind heute keine Männerdomäne mehr. Bewirb dich jetzt bei uns!



jobs@waldrich-coburg.de www.waldrich-coburg.de/jobs

Werkzeugmaschinenfabrik WALDRICH COBURG GmbH

Hahnweg 116 • 96450 Coburg
Telefon: +49 9561 65-0
E-Mail: waco@waldrich-coburg.de
Web: www.waldrich-coburg.de



waldrich-coburg.de/career



Folge uns auf Facebook, Instagram, LinkedIn, Twitter und Youtube

Deutsche Krebshilfe: Gesund leben -**Tip**p zur Krebs-Prävention

Becherpfandspende

Lebensgewohnheiten spielen beim Entstehen verschiedener Krebsarten eine wesentliche Rolle. Tun Sie Ihrer eigenen Gesundheit und der Ihrer Familie Gutes: Wir zeigen Ihnen einfache Möglichkeiten der Krebsprävention.

TIPP: Schritt für Schritt in ein bewegtes Leben

Die kalte Jahreszeit ist fast vorüber. Die Temperaturen werden steigen und die Tage werden länger. Nutzen Sie den Frühling, um in Bewegung zu kommen! Diese wirkt sich positiv auf Ihre Psyche aus, hilft Übergewicht zu vermeiden und reduziert Ihr Krebsrisiko. Zudem fühlen wir uns leistungsfähiger und unsere Stimmung bessert sich.

Die Deutsche Krebshilfe empfiehlt, sich an möglichst allen Tagen der Woche mindestens 30 Minuten zu bewegen.

Dass körperliche Aktivität wirklich hilft, Krebserkrankungen zu verhindern, ist mittlerweile wissen-schaftlich belegt. So sinkt etwa das Risiko für Dickdarm- und Brustkrebs bei körperlich aktiven Men-schen um etwa 20 bis 30 Prozent. Reduziert ist auch das Risiko für Gebärmutterkörperkrebs und wei-teren Krebsarten. Mit körperlich aktiv ist gemeint, sich 150 bis 300 Minuten in der Woche moderat zu bewegen. Kinder und Jugendliche sollten sich täglich mindestens eine Stunde bewegen.

Die Deutsche Krebshilfe empfiehlt: Seien Sie aktiv in Ihrer Freizeit - Suchen Sie sich ein Hobby, dem Sie regelmäßig aktiv nachgehen. Ob selbst aktiv werden im Handball, Joggen oder Zumba: Wichtig ist, eine Sportart zu wählen, die Ihnen Freude macht. Der nahende Frühling bietet zudem vielfältige Möglichkeiten, sich im Freien zu bewegen und die ersten wärmenden Sonnenstrahlen mit Freunden bei Spaziergängen oder Radtouren zu genießen. Vielleicht könnten Sie zukünftig ja auch den Weg in die Handball-Arena mit dem Rad zurücklegen? Da der Stoffwechsel etwas Zeit braucht, um sich an die wärmeren Temperaturen anzupassen, fangen Sie langsam an und setzen Sie sich kleine Ziele. Durch richtig gesetzte Entschlüsse können Sie sich selbst motivieren, auch wenn Sie zwischendurch mal einen Durchhänger haben.

Menschen, die sich gern und viel bewegen, pflegen zudem oft insgesamt einen gesünderen Lebens-stil als "Bewegungsmuffel". Sie ernähren sich zumeist bewusster, rauchen

seltener, trinken nur we-nig Alkohol und verbringen mehr Zeit an der frischen Luft. So senken sie zusätzlich aktiv und selbst-bestimmt ihr individuelles Krebsrisiko.

Auf die positiven Effekte sportlicher Betätigung weist die Deutsche Krebshilfe alle aktiven SportlerIn-nen und BesucherInnen mit Hilfe ihrer vielfältigen Kooperationen, auch im Handballbereich, hin. In Bayern unter-



stützt der Bayerische Handball-Verband bei der Platzierung der Präventionsbotschaften im Breitensport, unter anderem bei der jährlich stattfindenden Mini-WM oder mit einem für Vereine kostenfrei nutzbaren Event-Modul. Auch der Deutsche Handballbund sensibilisiert seine BeachhandballerInnen seit einigen Jahren bewusst für das Thema Krebsprävention mit verschiedenen Aktionen rund um die Deutschen Meisterschaften im Beachhandball.

Weitere Informationen zum Thema stellt die Deutsche Krebshilfe unter www.krebshilfe.de bereit. Auch die abgebildete Broschüre kann kostenlos online bestellt oder heruntergeladen werden.





15.COBURGER GESUNDHEITSTAG

am Sonntag, 5. März 2023, 9.30-16.00 Uhr

im Kongresshaus Rosengarten



Gesundheits- und Wellnessmesse

Viele regionale Aussteller, Fachvorträge,

große Charity-Aktion









Teilnehmer

Auto Müller GmbH & Co. KG

AWO Mehr Generationen Haus Coburg Coburg

AZURIT Seniorenzentrum Maximilianshöhe

BEWECO

Bodystreet Coburg

Caritas-Seniorenheim St. Josef

CORA Coburger Radsport e.V.

Derma Trust Kosmetik-Institut Haike Schulze

Diakoniestation Weitramsdorf-Seßlach GmbH

Direktionsstelle für Global-Finanz

Fitline

Brehm Ingrid, Naturmatratzen, Zirbenbetten

Healy World GmbH

Heilpraxis für die Seele Hoherotein 6, 06482 Ahom

HSC 2000 Coburg

Hörgeräte Geuter

im.uliversum

Kontaktstelle Selbsthilfe, Wohnberatung und Pflegestützpunkt Stadt Coburg

manni+hauck Coburg

Optik Busch Coburg

RINGANA meets Fußpflege

Rosenau Apotheke Coburg, Ridental

RuheForst GmbH

Sanitartechnik Thomas 6mbH

Const

Seniorenbetreuung Leistner Ebenderl

SLF Sportland Franken GmbH & Co.KG

Stackpower

SUC Energie & H20 GmbH

Vital Topbody Ernährungsclub

Vorwerk/Thermomix Vorderer

Große CHARITY-AKTION jeder Kilometer zählt





thalkofer DIE FAHRSCHULE

Fahrschule Thalkofer in Coburg

Ketschengasse 45 . 96450 Coburg Telefon (09561) 94163 . Mobil (0171) 8519906 info@thalkofer.com

Die Schiedsrichter

<mark>Beim</mark> Heimspiel gegen den VfL Eintracht Hagen



links

Frederic Linker

Geburtsjahr 1986

Wohnort Recklinghausen

SR seit 2002 DHB - Einsätze 315

rechts

Sascha Schmidt

Geburtsjahr 1986 Wohnort Bochum SR seit 2002 DHB-Einsätze 315









Teamgeist braucht einen Ort, an dem er wachsen kann.

Markatus ist seit 2015 offizieller Marketing-Partner und Sponsor des HSC 2000 Coburg.





BRANDING | MARKETING | FILM

1 2022





HUK-COBURG arena	HSC	HUK-COBURG	6 2

	-				
TAG	DATUM	ZEIT	HEIM	GAST	ERGEBNIS
Samstag	03.09.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Konstanz	34:22
Freitag	09.09.2022	19:30 Uhr	TuS N-Lübbecke	HSC 2000 Coburg	27:26
Samstag	17.09.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	SG BBM Bietigheim	28:30
Samstag	24.09.2022	19:00 Uhr	1. VfL Potsdam	HSC 2000 Coburg	25:30
Freitag	30.09.2022	19:30 Uhr	VfL Eintracht Hagen	HSC 2000 Coburg	28:33
Samstag	08.10.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	Eulen Ludwigshafen	32:26
Samstag	22.10.2022	19:30 Uhr	TV Großwallstadt	HSC 2000 Coburg	25:24
Samstag	29.10.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Elbflorenz 2006	22:22
Mittwoch	02.11.2022	19:30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	HSC 2000 Coburg	24:29
Sonntag	06.11.2022	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TV 05/07 Hüttenberg	25:31
Freitag	11.11.2022	19:30 Uhr	VfL Lübeck-Schwartau	HSC 2000 Coburg	27:25
Samstag	19.11.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Empor Rostock	35:29
Freitag	25.11.2022	19:30 Uhr	TuSEM Essen	HSC 2000 Coburg	27:20
Freitag	02.12.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	30:27
Samstag	10.12.2022	19:30 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	HSC 2000 Coburg	35:29
Mittwoch	14.12.2022	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	DJK Rimpar Wölfe	27:21
Sonntag	18.12.2022	17:00 Uhr	Dessau-Roßlauer HV	HSC 2000 Coburg	26:26
Montag	26.12.2022	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	HC Motor Zaporizhzhia	23:30
Samstag	04.02.2023	19:30 Uhr	ThSV Eisenach	HSC 2000 Coburg	32:26
Freitag	10.02.2023	19:30 Uhr	HSG Konstanz	HSC 2000 Coburg	27:35
Freitag	17.02.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TuS N-Lübbecke	32:35
Mittwoch	22.02.2023	19:00 Uhr	SG BBM Bietigheim	HSC 2000 Coburg	29:22
Samstag	25.02.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	1. VfL Potsdam	28:28
Samstag	04.03.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	VfL Eintracht Hagen	0:0
Samstag	18.03.2023	19:30 Uhr	Eulen Ludwigshafen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	22.03.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TV Großwallstadt	0:0
Sonntag	26.03.2023	17:00 Uhr	HC Elbflorenz 2006	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	01.04.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	TSV Bayer Dormagen	0:0
Donnerstag	06.04.2023	19:30 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	HSC 2000 Coburg	0:0
Freitag	14.04.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	VfL Lübeck-Schwartau	0:0
Samstag	22.04.2023	17:00 Uhr	HC Empor Rostock	HSC 2000 Coburg	0:0
Sonntag	07.05.2023	16:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TuSEM Essen	0:0
Sonntag	14.05.2023	17:00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	17.05.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	HBW Balingen-Weilstetten	0:0
Samstag	20.05.2023	19:30 Uhr	DJK Rimpar Wölfe	HSC 2000 Coburg	0:0
Samstag	27.05.2023	19:30 Uhr	HSC 2000 Coburg	Dessau-Roßlauer HV	0:0
Freitag	noch offen	noch offen	HC Motor Zaporizhzhia	HSC 2000 Coburg	0:0
Mittwoch	07.06.2023	19:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	ThSV Eisenach	0:0





































GEMEINSAM DIE MISSION RÜCKKEHR IN DIE 1 LIGA MEISTER' MEISTER' Unternehmensgruppe Risiko- und Forderungsmanagement



BID - EIN STARKER PARTNER

www.bid-coburg.de









Aktuelle Tabelle

<mark>mit H</mark>C Motor Zaporizhzhia

PL.	TEAM	SP.	G.		V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	
1	HBW Balingen-Weilstetten	23/38	17	4	2	38:8	+79	688	609
2	ThSV Eisenach	23/38	15	4	4	34:12	+78	650	572
3	TuS N-Lübbecke	23/38	16	1	6	33:13	+51	673	622
4	Dessau-Rosslauer HV 06	23/38	14	3	6	31:15	+51	700	649
5	HSG Nordhorn-Lingen	23/38	15	1	7	31:15	+25	614	589
6	Eulen Ludwigshafen	22/38	11	4	7	26:18	+12	665	653
7	SG BBM Bietigheim	23/38	12	2	9	26:20	+51	698	647
8	1. VfL Potsdam	23/38	11	3	9	25:21	+3	671	668
9	TuSEM Essen	21/38	11	1	9	23:19	+33	561	528
10	TV 05/07 Hüttenberg	23/38	11	1	11	23:23	-25	650	675
11	HSC 2000 Coburg	23/38	9	3	11	21:25	+8	641	633
12	TV Großwallstadt	23/38	10	1	12	21:25	-23	625	648
13	TSV Bayer Dormagen	23/38	10	0	13	20:26	-10	614	624
14	HC Elbflorenz 2006	23/38	9	2	12	20:26	-27	635	662
15	VfL Lübeck-Schwartau	23/38	7	4	12	18:28	-17	625	642
16	VfL Eintracht Hagen	22/38	8	0	14	16:28	-31	649	680
17	HC Motor Zaporizhzhia	21/38	7	1	13	15:27	-18	597	615
18	HSG Konstanz	23/38	5	3	15	13:33	-91	631	722
19	HC Empor Rostock	22/38	4	2	16	10:34	-71	580	651
20	Wölfe Würzburg	22/38	4	0	18	8:36	-78	604	682

Tabelle Auf-/Abstieg

Stand 01.03.2023 wegen Redaktionsschluss

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia eingerechnet. Nach Abschluss der Saison werden die Partien herausgerechnet.



Aktuelle Tabe<mark>lle</mark>

ohne HC Motor Zaporiz<mark>hzhia</mark>

		•							
PL.	TEAM	SP.	G.		V.	PUNKTE	DIFFERENZ	+	
r.	IEAM	or.	u.	ข.	۷.	ruin i E	DIFFERENZ	7	
1	HBW Balingen-Weilstetten	22/36	16	4	2	36:8	+78	655	577
2	ThSV Eisenach	22/36	14	4	4	32:12	+72	623	551
3	TuS N-Lübbecke	22/36	15	1	6	31:13	+47	643	596
4	Dessau-Rosslauer HV 06	22/36	13	3	6	29:15	+48	668	620
5	HSG Nordhorn-Lingen	22/36	14	1	7	29:15	+24	584	560
6	Eulen Ludwigshafen	22/36	11	4	7	26:18	+12	665	653
7	SG BBM Bietigheim	22/36	11	3	8	25:19	+9	644	635
8	1. VfL Potsdam	22/36	11	2	9	24:20	+39	661	622
9	TuSEM Essen	20/36	10	1	9	21:19	+25	531	506
10	TV 05/07 Hüttenberg	22/36	9	3	10	21:23	+15	618	603
11	HSC 2000 Coburg	22/36	10	1	11	21:23	-26	622	648
12	TV Großwallstadt	22/36	10	O	12	20:24	-23	598	621
13	TSV Bayer Dormagen	21/36	9	0	12	18:24	-9	559	568
14	HC Elbflorenz 2006	22/36	8	2	12	18:26	-29	601	630
15	VfL Lübeck-Schwartau	21/36	6	4	11	16:26	-15	567	582
16	VfL Eintracht Hagen	21/36	7	0	14	14:28	-34	615	649
17	HSG Konstanz	22/36	4	3	15	11:33	-92	603	695
18	HC Empor Rostock	20/36	4	2	14	10:30	-67	526	593
19	Wölfe Würzburg	21/36	4	0	17	8:34	-74	576	650

Tabelle Auf-/Abstieg

 $St and \, 01.03.2023 \, wegen \, Redaktions schluss$

In der Tabelle sind die Spiele des HC Motor Zaporizhzhia herausgerechnet. Nach Abschluss der Saison entscheiden die Platzierungen gemäß dieser Tabelle über Auf- und Abstieg aus der 2. HBL.



DE 2. HANDBALL-BUNDESLIGA IN UBERBLICK

C+			_	med	_	und	unc!	=	المستر	md	<u></u>	_	Ŧ	3	9	mad.	7	m	(A)	-	
Stand 01 02 2023 warm Bodaltian cachlura	ThSV Fisenach	Dessau-Rosslauer HV	HBW Balingen-Weilstetten	TuSEM Essen	VfL Lübeck-Schwartau	TSV Bayer Dormagen	TV Grosswallstadt	VfL Eintracht Hagen	1. VfL Potsdam	TuS N-Lübbecke	HC Motor Zaporiztrzkia	Wölfe Würzburg	HSC 2000 Coburg	HSG Nordhorn-Lingen	HC Empor Rostock	TV 05/07 Hüttenberg	HC Elbflorenz 2006	Eulen Ludwigshafen	SG BBM Bietigheim	HSG Konstanz	
	38:29	43:29	36:30	08.04.2023	26.03.2023	25:22	27:18	40:36	32:26	03.06.2023	27:28	21.04.2023	34:22	20.05.2023	12.05.2023	26:28	19.03.2023	30:30	36:23		HSG Konstanz
	24:25	30:37	20.05.2023	30:33	29:28	25.03.2023	28:27	26:32	27:23	30:31	06.04.2023	12.05.2023	28:30	23.04.2023	33:29	18.03.2022	19.02.2023	34:34		07.06.2023	SG BBM Bietigheim
	28:23	35:30	3 34:27	12.05.2023	21.04.2023	3 26:28	08.04.2023	26.03.2023	26:26	03.03.2023	3 21.05.2023	3 03.06.2023	32:26	3 24:20	29:39	2 28:31	3 23:29		29:31	3 22.03.2023	Eulen Ludwigs- hafen
	04.03.2023	02.06.2023	29:33	3 20.05.2023	3 12.05.2023	21.04.2023	3 30:24	3 29:26	22.03.2023	3 30:24	3 32:34	3 28:24	22:22	31:28	27.05.2023	25:26		02.04.2023	33:31	3 29:29	HC Elbflorenz 2006
	3 29:29	3 26:27	35:20	3 02.06.2023	34:19	3 17.05.2023	29:31	12.05.2023	3 31:32	22.03.2023	27:28	05.03.2023	25:31	32:30	3 24:29		07.05.2023	3 14.04.2023	33:26	31.03.2023	TV 05/07 Hüttenberg
	31:23	31:24	22.03.2023	26:15	27:27	3 07.06.2023	07.05.2023	8 verlegt	31.03.2023	8 28:24	27:24	3 27:33	35:29	05.03.2023		28:25	31:27	17.05.2023	14.04.2023	32:32	HC Empor Rostock
	14.04.2023	02.04.2023	3 29:24	17:17	26:30	3 29:25	17.02.2023	07.06.2023	06.05.2023	17.05.2023	17.03.2023	22:24	30:27	3	22:31	25:29	27:26	3 27.05.2023	3 21:29	30:31	HSG Nordkorn- Lingen
	32:26	26:26	35:29	20:27	25:27	24:29	25:24	28:33	25:30	27:26	tba	20.05.2023		14.05.2023	22.04.2023	06.04.2023	26.03.2023	18.03.2023	29:22	27:35	HSC 2000 Coburg
	05.05.2023	33:24	02.04.2023	30.05.2023	40:29	31:26	07.06.2023	26.05.2023	17.05.2023	32:26	32:28		27:21	26.03.2023	19.03.2023	33:24	34:32	35:32	36:22	32:29	Wölfe Würzburg
	31.03.2023	32:29	33:32	30:22	36:35	22:28	27:27	34:31	27:33	05.05.2023		22.03.2023	23:30	30:29	30:31	07.06.2023	17.05.2023	04.04.2023	37:25	14.04.2023	HC Motor Zaporizhzhia
	20.05.2023	13.05.2023	22.04.2023	30:27	22:27	06.04.2023	26:23	28:31	07.06.2023		26:30	16.04.202	32:35	21:24	26.03.2023	29:37	34:36	32:29	26.05.2023	25:26	TuS N-Lübbecke
	03.06.2023	21.05.2023	26:27	28:20	08.04.2023	23:24	26.03.2023	17.03.2023		27:28	12.05.2023	28:31	28:28	28:25	28:31	22.04.2023	33:36	34:34	32:33	23:31	1. VfL Potsdam
	31:29	33:29	03.06.2023	33:27	27:33	30:24	33:35		40:32	32:25	21.04.2023	31:33	04.03.2023	28:26	20.05.2023	34:32	06.04.2023	34:33	22.03.2022	23:30	VfL Eintracht Hagen
	31:19	30:27	28:27	21.04.2023	23:28	verlegt		31.03.2023	35:30	30:32	26.05.2023	32:27	22.03.2023	17:22	29:24	20.05.2023	14.04.2023	27:31	02.06.2023	03.03.2023	TV Grosswall- stadt
	22.03.2023	35:30	27:24	17.12.2022	20.05.2023		12.05.2023	14.04.2023	04.03.2023	23:22	28:33	28:30	01.04.2023	03.06.2022	22:24	30:28	25:26	03.05.2023	28:29	31:28	TSV Bayer Dormagen
	32:24	05.03.2023	28:21	23:22		24:23	17.05.2023	05.05.2023	33:35	18.03.2023	25:22	28:34	18.04.2023	22.03.2023	04.06.2023	27.05.2023	25:20	36:30	01.04.2023	31:27	VfL Lübeck- Schwartau
	29:26	22.03.2023	30:29		03.02.2023	26.05.2023	18:25	17.05.2023	14.04.2023	01.04.2023	tba	29:23	07.05.2023	27:23	28:25	30:31	21:20	27:26	05.03.2022	27:30	TuseM Essen
	26:26	28:28		26.03.2023	3 17.02.2023	17.03.2023	26.02.2023	3 29:34	3 27.05.2023	3 23:26	03.03.2023	26:30	17.05.2023	08.04.2023	22:34	26:27	07.06.2023	33:34	24:24	05.05.2023	HBW Balingen- Weilstetten
	27:24		14.04.2023	29:32	28:28	25:28	17.03.2023	23:23	25:28	31:26	25.03.2023	08.04.2023	27.05.2023	26:33	30:31	34:32	26:31	07.06.2023	07.05.2023	17.05.2023	Dessau- Rosslauer HV
		23.04.2023	13.05.2023	17.03.2023	25.02.2023	24:27	27:26	19:23	24:29	29:29	21:27	32:28	07.06.2023	23:22	08.04.2023	25.03.2023	22:30	22:30	17.05.2023	27.05.2023	ThSV Eisenach

Wir wissen, was gespielt wird!



Unser Team und seine Partner

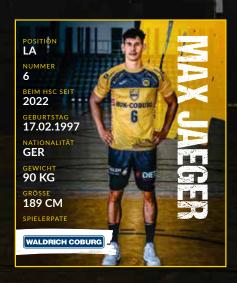














Correspondence in the land

















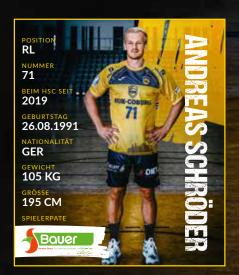




















7 SACHEN

Heute: Außernspieler Florian Billek

von Gerd Nußpickel

Die "Sieben" ist bekanntlich eine wichtige Zahl im Handball. Gerd Nußpickel hat deshalb unsere Bundesliga-Akteure mit sieben Themen innerhalb und außerhalb des Sports "konfrontiert" und dabei viele interessante Einblicke in die Gefühlsund Gedankenwelt unserer Jungs erhalten.

... über seine Vertragsverlängerung

Vor wenigen Tagen erreichte die HSC - Fans die frohe Kunde, dass Leistungsträger und Publikumsliebling Florian Billek auch in der kommenden Saison das Trikot des HSC 2000 Coburg tragen wird. Der Rechtsaußen wird dann in seine insgesamt zehnte Spielzeit für die Vestestädter gehen. Hätte er sich das damals vorstellen können, als er 2014 vom HBW Balingen - Weilstetten nach Oberfranken wechselte? "Das auf keinen Fall. Ich bin zwar schon immer ein Spieler gewesen, der nicht unbedingt alle zwei Jahre den Verein wechseln will und hatte in meiner Karriere nur drei Vereine. Aber damit zehn Jahre daraus werden, ich glaube, da müssen einfach viele Faktoren zusammenspielen. Jetzt sind es zehn Jahre und das ist ja auch irgendwie eine schöne Sache." Dennoch war die Vertragsverlängerung alles andere als Formsache. "Es ist wie immer: Die Intentionen, von Coburg wegzugehen, waren nicht unbedingt da. Trotzdem ist das Handballgeschäft halt immer auch ein Business. Der Verein hat Ideen und auch ich habe Ideen und Vorstellungen. Und im Endeffekt haben wir uns jetzt auf ein Jahr geeinigt." Ist aus seiner Sicht eine weitere Verlängerung denkbar? "Ich habe einen groben Plan im Kopf. Wenn ich gesund bleibe usw., dann möchte ich wahrscheinlich erstmal noch ein Jahr spielen, vielleicht auch zwei. Dann muss man natürlich schauen. Nächstes Jahr laufen sehr viele Verträge aus. Jetzt ist erstmal die nächste Saison vertragstechnisch "abgehakt". Und dann ist es ja so: Wenn man zusammenarbeitet, muss man reden. Aber auch wenn man nicht mehr zusammenarbeitet, redet man. Und ich gehe davon aus, dass wir nochmal reden."

... über Wohlfühl - Faktoren

"Flo", dessen Profi – Karriere als 19 – jähriger beim TV Hüttenberg begann, hat schon in der Vergangenheit stets betont, dass es für ihn neben den sportlichen und wirtschaftlichen Aspekten bei der Wahl der Vereine immer wichtig war, dass er sich dort wohlfühlt. Und angesichts seiner nun schon fast zehnjährigen Dienstzeit scheint Coburg in dieser Hinsicht ganz gut punkten zu können. Was gefällt ihm hier besonders? "Es ist einfach das Privatleben, meine Freunde.

Das ist der elementare Punkt. Die Jungs, die ich hier kennen gelernt habe, sind einfach Freunde fürs Leben geworden. Und dann empfinde ich es ja noch immer so, dass wir in einer sehr schönen Region leben. Mit sehr vielen Möglichkeiten in der Stadt, aber auch die Nähe zu Bamberg usw. Man hat hier schon eine gewisse Lebensqualität und ich fühle mich hier einfach wohl. Man kennt nach so langer Zeit schon so viel von der Stadt, von den Leuten. Das möchte ich einfach nicht mehr missen, auch nach der Karriere."

... über seine Tätigkeit als Trainer im Jugendbereich

Seit rund zwei Jahren ist Florian Billek auch im Jugendbereich des HSC 2000 Coburg aktiv. Wie beschreibt er selbst sein Aufgabenfeld? "Im Endeffekt ist es so, dass Silvio (Krause) unser Jugend - Koordinator ist und meine Position kann man vielleicht als Koordinator Kinder - Handball bezeichnen. Da geht es um Trainingspläne. Während Kevin (von Heyking) für die Minis und die Bambinis verantwortlich ist, geht es bei mir eher in Richtung E- und D - Jugend, die wir Richtung C – Jugend vorbereiten wollen. Das ist ja ein wichtiges Alter und hängt sicher auch mit der Pubertät zusammen, wo die Jungs so langsam zu Männern werden. Da gilt es auf der einen Seite, die Trainer zu unterstützen. Auf der anderen Seite mache ich einmal in der Woche so eine Art Fördertraining mit der D1. Da muss noch viel individuelle Schulung betrieben werden, weil viele der Jungs handballerisch noch sehr roh sind. Wir versuchen da halt einfach, unser Fundament ein wenig breiter aufzustellen, damit man einfach gewisse Grundlagen voraussetzen kann, wenn sie dann zu Silvio in die C - Jugend kommen." Insbesondere die Jugend hatte ja in den letzten Jahren besonders stark unter den pandemiebedingten Einschränkungen zu leiden. Sind negative Auswirkungen heute noch spürbar, beispielsweise in Form von rückläufigen Zahlen Handball – spielender Kinder? "Ich glaube, der Zulauf, gerade bei den Kleinen, ist gar nicht so schlecht. Natürlich verliert man immer ein paar, aber viele sind dran geblieben. Und handballerisch gesehen fehlen natürlich Spiele, fehlen Trainingseinheiten. Aber ich glaube, dass sie deutlich größere Einschnitte in ihrem Privatleben und in der Schule hatten." Nun ist es ja ein wich-







tiger Baustein des "Coburger Wegs", dass man ehemalige verdienstvolle Spieler auch langfristig in die Vereinsarbeit einbinden möchte. Könnte er sich einen solchen Weg nach dem Ende seiner aktiven Karriere auch vorstellen? "Das ist wieder so ein schwieriges Kommunikationsthema, weil es eine Geschichte ist, die von beiden Seiten gewollt sein muss. Ich bin jetzt fast zehn Jahre hier und würde von daher behaupten, dass ich wahrscheinlich auch in dieses Raster falle. Von meiner Seite aus ist es definitiv nicht ausgeschlossen. Aber wie schon an anderer Stelle gesagt, müssen auch hier die Parteien miteinander reden. Man muss schauen, ob es etwas Interessantes gibt, das von beiden Seiten gewollt ist und auch in die zukünftige Ausrichtung des Vereins passt. Sollte das der Fall sein, kann man gerne mit mir sprechen."

... über eine erste Bilanz seiner Karriere

Auch wenn die letzten Kapitel von Flo Billeks persönlicher Handball – Geschichte noch nicht geschrieben sind, so kann der 34 – jährige dennoch bereits jetzt mit einigem Stolz auf eine recht erfolgreiche Karriere zurückblicken. "Was in meinen Augen ganz wichtig ist: Ich habe keine Entscheidung bereut, weder den Weg nach Balingen noch den Weg nach Coburg. Vielleicht hätte man sportlich nochmal etwas anders

machen können. Aber ich habe auch mit diesen Vereinen sehr viel erreicht. Es hat für die Nationalmannschaft gereicht, es hat für fünf Jahre 1. Bundesliga gerecht, ich habe drei Aufstiege miterlebt. Das sind Sachen, das kann nicht jeder Handballer von sich behaupten. Und für mich war es immer wichtig, irgendwo zu spielen, wo ich auch gebraucht werde, wo ich Leistungsträger bin." Gibt es denn Sachen, auf die er ganz besonders stolz ist? "Ganz besonders stolz ist man, wenn man es schafft, mit einem Verein in die 'stärkste Liga der Welt' aufzusteigen. Mannschaftlich gesehen ist das meiner Meinung nach das größte Erlebnis. Aber natürlich bin ich auch megastolz, zwei A - Länderspiele auf dem Konto zu haben und der erste Nationalspieler des HSC zu sein. Auch über den "Kretzsche des Monats' müssen wir nicht reden. Den haben nicht viele, der hat einen besonderen Platz. Auch Torschützenkönig in der 2. Liga zu werden ist nichts, worauf man nicht stolz sein darf. Das nimmt man natürlich gerne mit. Oder Rekordtorschütze hier in Coburg zu werden. Das sind Sachen, die habe ich mir erarbeitet, wurde aber natürlich dabei auch extrem unterstützt." Gibt es denn überhaupt noch Ziele, die er gerne erreichen möchte? "Ich würde tatsächlich mit Coburg gerne noch mal hoch in die 1. Liga. So ein Aufstieg ist immer noch etwas Besonders."



... über Hierarchien im Mannschaftssport

"Ja." Florian Billeks Antwort auf die Frage, ob es in einem Mannschaftssport funktionierende Hierarchien braucht, kommt prompt. Allerdings kann er da einigen Tendenzen, die sich bei diesem Thema in den letzten Jahren entwickelt haben, nicht viel abgewinnen. "Der Handball hat sich verändert, genauso haben sich die Hierarchien verändert. Sie sind deutlich flacher geworden. Aber ich bin da kein Fan davon, das muss ich ganz klar sagen." Und er macht schnell deutlich, was ihm nicht gefällt. "Ich finde auf jeden Fall, es hätte manchen jungen Spielern – das beziehe ich jetzt nicht auf den HSC, sondern ganz allgemein – mal ganz gut getan, Mannschaftssport vor 15 Jahren zu erleben. Was da heute teilweise vorausgesetzt oder für selbstverständlich erachtet wird, das hätte es damals nicht gegeben." Es sind natürlich vor allem seine eigenen Erfahrungen, die ihn in dieser Hinsicht geprägt haben. "In Hüttenberg, wo wir keine Profis hatten, wenn ich da nicht gespurt habe, dann habe ich das gemerkt. Oder die Zeit in Balingen, das war sehr prägend, aber nur im Positiven. Wenn man das übersteht, hat man viel für seine weitere Karriere gelernt." Aber natürlich weiß auch Florian Billek nur zu gut, dass sich auch bei diesem Thema die Zeiten geändert haben. "Den Diskurs, die Diskussion zu führen, ist unfassbar wichtig. Und es gibt hier

auch kein richtig oder falsch. Man steht einfach ein bisschen mehr für das eine oder für das andere. Letztlich bin ich auch nur ein Teil von 16 oder 17 Leuten im Team. Aber für mich müssen gewisse Sachen einfach geregelt sein und da muss sich jeder daran halten. Das ist im Berufsleben so, das ist im Privatleben so, das ist in einer Handballmannschaft so. Ich bin einfach der Meinung, dass die Grenzen früher anders abgesteckt waren. Ob das immer richtig war, möchte ich mal dahingestellt lassen. Aber für mich persönlich sind die Grenzen heute in manchen Dingen viel zu dünn."

... über seine Liebe zur Frankfurter Eintracht

Florian Billek ist seit vielen Jahren glühender Fan von Eintracht Frankfurt. Einen familiären Hintergrund hat diese Liebe allerdings nicht. "Papa war immer Köln - Fan. Und meine Mama ist ein FC Bayern München - Erfolgsfan." Es waren vielmehr Kumpels, die ihn einst inspirierten. "Mit denen war ich irgendwann das erste Mal im alten Waldstadion. Und ab diesem Zeitpunkt war es für mich klar. Und dann ist es von Jahr zu Jahr intensiver geworden" Und es war vor allem die Stimmung, die damals sogar in diesem recht weitläufigen Areal herrschte, die ihn von Beginn an faszinierte. "Im Gegensatz zum FC Bayern haben wir eine Fankultur.



Frisch aus der Glut!

Guten Appetit wünscht: Ihre Beiersdorfer Mühlenbäckerei!

Nicht irgendwelche gekauften Jungs, die da in der Kurve ein bisschen Trara machen, sondern da sind 25.000, die das aus Liebe zu Verein tun." Gegenwärtig ist es natürlich auch nicht schwer, Sympathien für Eintracht Frankfurt zu entwickeln. Aber bis der hessische Traditionsverein wieder in die aktuelle Erfolgsspur zurückfand, mussten die Fans einige schwere Jahre überstehen. "Aber das gehört dazu, das macht es ja auch aus. Fan von einer Mannschaft zu sein, die jedes Jahr Deutscher Meister wird, das kann jeder. Dann mache ich lieber sowas mit, Abstiegskampf, vielleicht sogar mal Abstieg, dann wieder Aufstieg. Und wenn wir dann mal wieder irgendwas gewinnen, dann ist natürlich richtig was los." Das gilt natürlich erst recht für die Auftritte auf internationalem Parkett, auf die Eintracht Frankfurt ebenfalls lange warten musste. "Ich bin der Meinung, dass es keinen anderen Verein gibt, bei dem auswärts so viele Leute mitfahren. Was da damals in Bourdeaux oder Barcelona los war - ich weiß nicht, ob das irgendjemand toppen kann." Aber momentan macht es ihm die eigene Profi - Karriere überaus schwer, selbst mal live vor Ort zu sein. "Für mich ist jeder Stadionbesuch ein Erlebnis. Ich war vier-, fünfmal auswärts mit dabei, das macht auch immer Spaß. Aber bei den richtig großen Feiern in Berlin oder im Finale gegen die Rangers, da haben wir immer Handball gespielt."

... über eine besondere To do - Liste

Deshalb stehen auch regelmäßige Stadionbesuche ganz weit oben auf der Liste jener Wünsche, die sich Florian Billek nach dem Ende seiner aktiven Laufbahn als Erstes erfüllen möchte. "Ich werde mir auf jeden Fall eine Eintracht - Dauerkarte holen, auch wenn ich nicht jedes Mal hingehen kann." Aber auch abseits seiner Fußball – Leidenschaft hat der 34 - jährige schon ganz konkrete Vorstellung für die Zeit danach. "Allein diese Spontanität haben zu können, ist gut. Das fängt schon mit den Geburtstagen in der Familie an, dass man da einfach regelmäßig teilnehmen kann. Oder man erfährt, in drei Monaten ist ein cooler Künstler in Deutschland – ja das passt, ich habe da frei." Vor allem aber möchte der Rechtsaußen endlich etwas mehr von der Welt sehen. "Wenn es dann so wird, wie ich es im Moment plane, dann werde ich auf jeden Fall, bevor ich ins Berufsleben einsteige, erstmal reisen. Es gibt ein paar Dinge, die ich auf jeden Fall noch sehen möchte. Australien steht ganz oben auf der Liste, da braucht man einfach zwei Monate. Ich will auch eine Karibik - Kreuzfahrt machen mit den ABC - Inseln. Und ich werde mir auf jeden Fall Island anschauen mit den Polarlichtern und der Therme. Es kann auch gut sein, dass das dann sechs Monate am Stück werden."



Song des Tag<mark>es</mark>

von Florian Billek





Küchen · Wohnmöbel · Schreinerei Fenster & Türen Bahnhofsplatz 15 · 96145 Seßlach-Dietersdorf Tel. 09567 / 9223-0 · www.moebel-wendler.de

Das Zahlen-Duell

<mark>mit Z</mark>ahlen aus der aktuellen und letzten Saison



Kadergröße davon eigene Jugend davon Ausländer Alter des Teams

Platz 2020/21 Bilanz 2020/21 Treffer 2020/21

Aktueller Platz
Aktuelle Bilanz
Aktuelle Treffer
Aktueller Durchschnitt
Heimspiele
Auswärtsspiele
Höchster Saisonsieg
Höchste Saisonniederlage
Aktuell beste Werfer

Zeitstrafen Rote Karten 7-Meter verwandelt Wurfquote Quote gehaltener Bälle 22 3 6

25,45 Jahre

11

35:41 Punkte 1062:1067 Tore

11

21:25Punkte 641:633 Tore 28:28 Tore 11

11 12 H· HS

H: HSG Konstanz 34:22 A: TuSEM Essen 27:20 Florian Billek 97 Fynn Herzig 85

Arkadiusz Ossowski 61

27,77%

Witeners .

33

28,76 Jahre

7

41:35 Punkte 1109:1083 Tore

16

16:28 Punkte 649:680 Tore 30:31 Tore

9 13

A: HSG Konstanz 23:30 A: 1.VfL Potsdam 40:32

Pierre Busch 93

Pouya Norouzinezhad Gharehlou 87

Valentin Spohn 74

76 4 44 59,05% 22,99%





Trachtenoutfits Ledermode

Große Auswahl von Kopf bis Fuß für die ganze Familie

Schleusenstraße 21 96247 Michelau Fon 0 95 71 / 8 99 16 Fax 8 99 39













PEPSI MAX WÜNSCHT DEM HSC 2000 COBURG UND ALLEN FANS EINE ERFOLGREICHE UND SPANNENDE SAISON.



Head to Head

Florian Billek und Pierre Busch

von Gerd Nußpickel



Pierre Busch

Er begann in seiner Heimatstadt Worms mit dem Handballsport und wechselte 2014 an die Jugend – Akademie des VfL Gummersbach.

Für den Traditionsverein aus dem Oberbergischen durchlief er alle Jugendmannschaften, spielte danach vorwiegend in der 2. Mannschaft und absolvierte auch bereits 30 Spiele in der 1. HBL.

In den beiden letzten Spielzeiten trug Pierre Busch das Trikot des TV Großwallstadt.





Jetzt beraten lassen, wie Sie Ihr Geld sinnvoll anlegen und gleichzeitig Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigen können.

Mehr auf www.sparkasse-co-lif.de/mehralsgeld

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Coburg - Lichtenfels





Mit unserer großzügigen Trauerhalle und den warm und hell gestalteten Räumlichkeiten kommen wir diesem Wunsch nach und ermöglichen eine individuelle Abschiednahme.
Unsere Verabschiedungsräume laden zum Verweilen, zum Beten und Nachdenken ein.

Ob mit musikalischer Begleitung im Hintergrund, Dekoration mit persönlichen Erinnerungsstücken oder anderen persönlichen Akzenten die Sie setzen möchten - in unserem "Haus des Abschieds" haben Sie die Möglichkeit ganz persönlich und ohne Zeitdruck "Auf Wiedersehen" zu sagen. So kann man z.B. noch einmal Worte, die man auf dem Herzen hat, aussprechen, einen letzten Kuss auf den Weg mitgeben oder einfach nur die Hand halten. Auch wenn es vielleicht Überwindung kosten kann, so ist es doch ein wichtiger Schritt, um die Trauer und den Verlust bewältigen zu können.

Unsere vollklimatisierte Trauerhalle bietet Platz für bis zu 80 Personen und ermöglicht uns daher auch Trauerfeiern ganz individuell abzuhalten und zu gestalten. Wir sind mit einer Orgel, evangelischen und katholischen Gesangsbüchern und einer Musikanlage ausgestattet. Auch die musikalische Umrahmung durch Solisten ist jederzeit möglich. Somit können Sie nach eigenen Vorstellungen zwischen einer Feier im konservativen, christlichen Stil bis hin zur Feier der ganz unkonventionellen Art entscheiden.

Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Eine persönliche Abschiednahme ist jederzeit nach vorheriger Absprache möglich. Oder wenn Sie Interesse haben unsere Räumlichkeiten zu besichtigen, laden wir Sie hierzu herzlich ein. Ein Anruf genügt.

Ihr Team vom Bestattungsinstitut M.Brehm Haus des Abschieds

Coburg



Bad Rodach 09564/809111

"Haus des Abschieds"

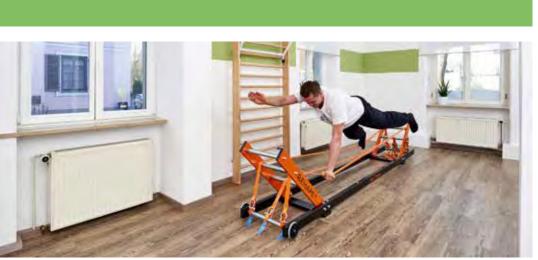
Meeder 09566/808136





Unsere Spezialisierungen

- » Sportphysiotherapie
- » Manuelle Therapie
- » Krankengymnastik
- » Manuelle Lymphdrainage
- » Flaktrotharania
- » Mvofasziale Techniken
- » CMD







Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder

Montag bis Donnerstag Freitag 08:00 – 19:00 Uhr 08:00 – 13:00 Uhr

Terminvereinbarung

Tel.: 09561/8537433 | Fax: 09561/8537434 info@physiopraxis-weiss.de | www.physiopraxis-weiss.de

VIL Eintracht Hagen Der Kader



8179	BOO	ALA BET	OFDUDOY SO	N I A 40	00000	OFIE	
NR.	POS.	NAME	GEBURSTAG	NAT.	GRÖSSE	SEIT	LETZER VEREIN
1	TW	Tobias Mahncke	21.11.1984	GER	2,02 m	2014	VfL Fredenbeck
2	LA	Theo Bürgin	06.01.2001	GER	1,81 m	2018	FC Schalke 04
4	KM	Alexander Becker	27.09.1991	GER	1,97 m	2020	VfL Gummersbach
7	RL	Pouya Norouzi Nezhad	23.06.1994	IRI	1,89 m	2021	HSC 2000 Coburg
9	KM	Tilman Pröhl	24.06.1996	GER	1,98 m	2017	TV Emsdetten
12	TW	Maurice Paske	21.02.1996	GER	1,90 m	2022	TV Emsdetten
13	RM	Valentin Schmidt	08.02.1994	GER	1,86 m	2019	SG BBM Bietigheim
15	KM	Julian Renninger	22.07.1992	GER	1,90 m	2013	TV Wermelskirchen
17	RM	Luca Klein	26.04.2002	GER	1,85 m	2017	SG TuRa Halden - Herbeck
21	RR	Kim Voss - Fels	20.09.1997	GER	2,00 m	2022	TuS Ferndorf
22	RR	Philipp Vorlicek	07.05.1995	GER	1,93 m	2021	HSG Nordhorn - Lingen
23	RL	Valentin Spohn	17.06.1997	GER	1,98 m	2022	TuS N - Lübbecke
27	RR	Jan - Lars Gaubatz	11.07.1989	GER	1,90 m	2016	ASV Hamm - Westfalen
28	KM	Frederic Stüber	28.02.1995	GER	1,93 m	2022	TV Emsdetten
32	TW	Mats Grzesinski	02.11.2000	GER	1,99 m	2020	TuS N - Lübbecke
33	LA	Daniel Mestrum	14.09.1993	GER	1,89 m	2017	TuS Ferndorf
36	RL	Tim Stefan	03.07.1995	GER	1,95 m	2018	TV Hüttenberg
43	RA	Damian Toromanovic	22.09.1999	GER	1,91 m	2018	VfL Gummersbach
44	RL	Arvid Dragunski	29.05.2003	GER	1,98 m	2022	SGSH Dragons
74	LA	Josip Jukic	20.11.2000	CRO	1,93 m	2022	HSG Gevelsberg-Silschede
77	RA	Luca Richter	26.08.2005	GER	1,83 m	2022	eigene Jugend
83	RA	Pierre Busch	12.05.2000	GER	1,83 m	2022	TV Großwallstadt
	Trainer	Stefan Neff	03.11.1986	GER			

Gutgesell Transporte

96215 Lichtenfels seit 1928











Menschlich. Fair. Regional.

Industrie-Service Krebs

Personalleasing aus einer Hand.







15. & 16. APRIL 2023 LANXESS ARENA KOLN

> TICKETS UNTER: rewefinal4.de























VIL Eintracht Hagen Gegnerportrait

von Gerd Nußpickel

DIE HISTORIE

Handball gespielt wird beim VfL Eintracht Hagen bereits seit 1921. Die ersten größeren Erfolge reichen bis in die letzten Jahre des Feldhandballs zurück. Als Westdeutscher Meister stieg das Team 1971 in die Bundesliga auf. 1972

und 1973 wurde der VfL dort jeweils Meister der Staffel Nord, schied dann aber beide Male im Halbfinale aus. In der Halle fand man sich seit 1971 zunächst in der (bis 1981 zweitklassigen) Regionalliga wieder. 1989 gelang erstmals der Aufstieg in die 2. Bundesliga. Dort holte sich die Eintracht 1992 sogar den Meistertitel in der Staffel Mitte, verpasste dann aber in den Play Offs den Aufstieg in die 1. Liga. Nach 11jähriger Zugehörigkeit konnte man 2000 den Abstieg aus der 2. Bundesliga nicht mehr verhindern. Die Bemühungen, dorthin zurückzukehren, waren schließlich in der Saison 2014/15 erstmals wieder von Erfolg gekrönt. Seither pendelt der VfL zwischen 2. und 3. Liga. In der Saison 2020/21 konnte man sich schließlich in der zum Saisonende hin angesetzten Aufstiegsrunde durchsetzen und holte sich einen der beiden zu vergebenen Aufstiegsplätze zur 2. HBL. Die vergangene Spielzeit beendete der Aufsteiger auf einem starken 7. Platz.

BISHERIGER SAISONVERLAUF

Sich weiter fest in der 2. HBL zu etablieren und nach Platz 7 im Vorjahr auch diesmal ein einstelliger Tabellenplatz waren die erklärten Saisonziele der Westfalen. Der Saisonstart ging jedoch erst einmal gründlich daneben. Aus den ersten acht Spielen

holte die Eintracht lediglich zwei Punkte. Aber das Team fing sich wieder und meldete sich mit einem Auswärtssieg in Großwallstadt und einem Heimerfolg gegen Elbflorenz wieder zurück. Vor allem zuletzt präsentierte sich Eintracht Hagen deutlich auf einem aufsteigenden Ast. Der Tabellendritte aus Dessau wurde zu Hause bezwungen und auch der aktuelle Zweite ThSV Eisenach hatte gegen die Westfalen mehr Mühe als erwartet. Zuletzt gab es einen verdienten 40:36 – Sieg gegen die HSG Konstanz. Aktuell rangiert Eintracht Hagen mit 16:28 Punkten auf Platz 16 der Tabelle.



DIE NEUEN

Vor dieser Saison hat Eintracht Hagen in der Breite, letztlich aber auch in der Qualität des Kaders nochmals nachgelegt. Insgesamt sechs externe Neuzugänge wurden verpflichtet. Damit sind die Westfa-

l e n nunmehr auf fast allen Positionen sogar dreifach besetzt. Das gilt auch für den Platz im Tor. Zu den beiden bewährten Keepern Tobias Mahnke und Mats Grzesinski gesellt sich nunmehr noch Neuzugang Maurice Paske, der zuletzt das Tor des TV Emsdetten hütete.

Mit Valentin Spohn vom Erstliga – Absteiger TuS N – Lübbecke im linken sowie Kim Voss – Fels, der nach einem Jahr beim TuS Ferndorf wieder nach Hagen zurückkehrte, im rechten Rückraum konnten die Westfalen zwei wurfstarke Akteure verpflichten. Eine Option für die Zukunft ist Arvid Dragunski. Sein Vater Mark Dragunski hatte seine Profilaufbahn einst ebenfalls bei Eintracht Hagen begonnen, absolvierte später 117 Länderspiele für Deutschland und wurde 2004 Europameister.

Mit Pierre Busch vom TV Großwallstadt und dem aus der eigenen Jugend kommenden Luca Richter stehen in dieser Saison auch zwei neue Rechtsaußen im Team. Zudem konnte man Kreisläufer Frederic Stüber vom TV Emsdetten nach Hagen lotsen.

DIE SCHLÜSSELSPIELER

Seine wichtigsten Leistungsträger konnte der VfL Eintracht Hagen halten. Dazu gehören beispielsweise der in Coburg noch gut bekannte Pouya Norouzi Nezhad und der Ex – Hüttenberger Tim Stefan im

linken Rückraum, Spielmacher Valentin Schmidt sowie Jan - Lars Gaubatz und Philipp Vorlicek im rechten Rückraum. Letzterer war allerdings zuletzt auf Grund einer Meniskusverletzung außer Gefecht. Gleiches gilt für den etatmäßigen Linksaußen Daniel Menstrum, der in dieser Saison noch kein Spiel bestreiten konnte. Als Ersatz rückte inzwischen Josip Jukic aus der eigene U23 in den Kader auf und setzte zuletzt immer öfter Achtungszeichen. Nicht zur Verfügung stand zuletzt auch Rechtsaußen Damian Toromanovic, der sich im Dezember eine Verletzung am Außenband zugezogen hatte. Am Kreis hat der VfL inzwischen sogar wieder die Qual der Wahl. Neben Neuzugang Stüber stehen nun auch die lange verletzten Alexander Becker und Julian Renninger wieder zur Verfügung. Der auch in dieser Saison gewohnt zuverlässig agierende Tilman Pröhl komplettiert das starke Kreisläufer - Quartett.

VfL Eintracht Hagen

<mark>Gegn</mark>erportrait





Die nächsten Spiele

des HSC 2000 Coburg



EULEN LUDWIGSHAFEN

VS. HSC 2000 COBURG

Samstag - 18. März 2023 um 19:03 Uhr

Halle: Friedrich-Ebert-Halle Internet: www.eulen-ludwigshafen.de



HSC 2000 COBURG

VS. TV GROSSWALLSTADT

Mittwoch - 22. März 2023 um 19:30 Uhr

Halle: HUK-COBURG arena Internet: www.tvgrosswallstadt.de



Bilder vom

SACASSER !

GETRÄNKEFACHHANDEL



Erfrischt ins Spiel ... wir wünschen dem HSC viel Erfolg!









SAGASSER-Vertriebs GmbH

Gärtnersleite 5 · 96450 Coburg +49 9561 6490-0 · info@sagasser.de · www.sagasser.de



ENI-Qualifikation in Coburg

<mark>Länd</mark>erspiel Ukraine - Österreich in der HUK-COBURG arena

Am Donnerstag, den 09.03.2023 um 19:00 Uhr findet in der HUK-COBURG arena das EM Qualifikationsspiel der Ukraine gegen Österreich zur Europameisterschaft 2024 statt.

Vergangenes Jahr im Oktober trug die ukrainische Nationalmannschaft bereits ihr erstes Qualifikationsspiel in Aschaffenburg aus. Ausrichter dieser Partie war der TV Großwallstadt. Aufgrund der Kriegssituation in der Ukraine haben die Spieler und Betreuer eine Ausnahmegenehmigung erhalten und befinden sich seit April 2022 in Deutschland.

Die HUK-COBURG arena als Heimspielstätte des HSC 2000 Coburg wird der Austragungsort für das dritte Qualifikationsspiel sein: "Wir sind stolz darauf, ein internationales Handballspiel hier bei uns in Coburg auszutragen und unserer Region Spitzensport zum Anfassen zu präsentieren. Allen voran ist es aber für uns die Möglichkeit, das Team der Ukraine in der nach wie vor unfassbar schlimmen Situation zu unterstützen und eine Aufrechterhaltung ihres Spielbetriebs zu ermöglichen," so HSC-Geschäftsführer Jan Gorr.

Ein großer Teil der Mannschaft besteht aus Akteuren des in der 2.HBL spielenden ukrainischen Top-Teams HC Motor Zaporizhzhia, welches Anfang der Saison in die 2. Handball-Bundesliga aufgenommen wurde. Der Trainer der ukrainischen Mannschaft Slava Lotschmann freut sich auf die bevorstehende Partie: "Coburg ist eine Handball-Hochburg und für eine super Stimmung in der Halle bekannt. Die Coburger Handballhalle ist eine der schönsten Hallen in Deutschland. Für uns ist es auch sehr wichtig, dass wir die Möglichkeit haben, ein kurzes Trainingslager in Coburg zu absolvieren. Wir sind überzeugt, dass wir am 9. März eine Heimatmosphäre in der Halle haben werden."

Auf Coburg und die Region Oberfranken wartet also nach dem Ligaspiel des HSC 2000 Coburg gegen Motor Zaporizhzhia bereits zum zweiten Mal internationales Flair.

Auch der Generalsekretär der Ukrainischen Handball Föderation Sascha Gladun ist sich sicher, dass am 09. März Heimatmosphäre herrschen wird: "Noch aus meiner aktiven Zeit als Profi-Handballer kenne ich Coburg als absolute Handball-Hochburg. Aus einer sehr soliden Regionalliga Mannschaft ist ein festes Mitglied der Handball-Bundesliga geworden. Wir sind der Vereinsführung des HSC 2000 Coburg sehr dankbar, dass sie unser Land in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Am 09. März laden wir alle Handballfans zu einem großen Handballfest ein, um mit uns zu feiern."

Tickets für das Qualifikationsspiel sind ab sofort erhätlich. Die Tickets können online bei Eventim oder n der Geschäftsstelle des HSC 2000 Coburg erworben werden. Bei letzterem kann nur in bar gezahlt werden! Besonders ist, dass jede Person den Ticketpreis ab einem gewissen Mindestpreis selbst bestimmen kann. Sitzplätze sind ab 15,00€ und Stehplätze ab 10,00€ erhältlich. In 5,00 - 10,00 Euro-Schritten kann der Preis bis zu 50,00€ pro Ticket individuell angepasst werden. Es gilt in beiden Kategorien freie Platzwahl. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, ein VIP-Paket zu buchen. Hier liegt der Mindestpreis bei 90,00€.

Die gesamten Erlöse des Ticketverkaufs kommen als Spende der Ukraine zugute und werden von Blaulichtpaten e.V. unter anderem dafür genutzt, Rettungswagen in der Ukraine zu finanzieren.

Der HSC 2000 Coburg hofft auf einen großen Andrang in der HUK-COBURG arena und damit auf eine wertvolle Unterstützung für die Ukraine!







SCHNELLES INTERNET

VERFÜGBARKEITSABFRAGE UNTER WWW.DACOR.DE

* für die ersten 6 Monate, danach regulärer Tarif, Aktion gilt nur bei Tarifen mit 24 Monaten Laufzeit, Angebot gültig bis 31.01.2



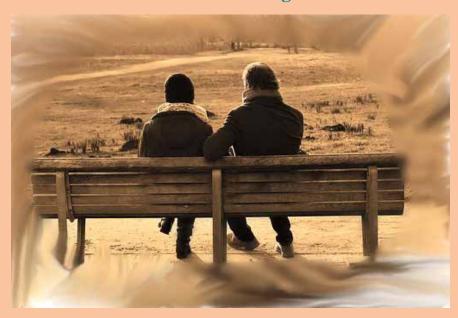
Atlas Bestattungen Coburg

"weil ich mir sicher sein will, dass alles gut wird"

Glockenberg 18 (direkt am Friedhof)

Telefon **09561 / 512313**

www.atlas-coburg.de



".... wir müssen auch darüber einmal sprechen "

Atlas Bestattungen ist ein privat geführtes Coburger Unternehmen.

Unser Team besteht aus fachlich gut ausgebildeten Mitarbeitern, die authentisch und einfühlsam für Ihre Wünsche bei Beratungsgesprächen, Abschiednahmen, Trauerreden, Zeremonien und Beisetzungen zur Verfügung stehen.

Wir beraten Sie:

- Informationsgespräche zu Bestattungsvorsorgen
- Fachberatung zuSterbegeldversicherungen
- Seebestattungen in Nord-Ostsee oder Weltweit
- Individuelle Bestattungsformen

Wir begleiten Sie:

- Individuelle Abschiednahmen durch zertifizierte Trauerredner
- Abholungen und Überführungen
- Erd- oder Feuerbestattungen
- RuheWald Bestattungen

Im Falle eines Falles sind wir die sogenannte "Letzte Hilfe" für die individuelle Gestaltung des letzten Weges, in Stadt und Landkreis Coburg.



Fragen und fordern Sie uns:
www.atlas-coburg.de

HAUPTSPONSOR



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

PREMIUMSPONSOR



TOP-SPONSOREN





































AUSRÜSTER







CO-SPONSOREN

BarthHaas
Bestattungsinstitut M. Brehm
DCT
Gelder & Sorg GmbH & Co. KG
geyer sehen und hören
Hein GmbH & Co. KG
Hörgeräte Geuter
Kessel GmbH
Nemmert Haustechnik KG

Wifög Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Zweckverband Thermalsolbad Bad Staffelstein Obermain Therme

Hospitality-Partner

Autohaus Heinrich G. Bender GmbH & Co. KG
Autohaus Waldemar Grosch GmbH & Co. KG
finori GmbH
Friedrich Rückert Apotheke
GLODSCHEI Architekten u. Stadtplaner
Judith Bräunig Friseursalon
Müller Backhaus GmbH
Powatec GmbH & Co. KG
Roland Herppich
Ulrich Müller
Versicherungsbüro Mieke
Wohnpark Buchberg

HSC-Sponsoren

Agentur Streckenbach GmbH & Co. KG
Atlas Bestattungen Coburg uG (haftungsbeschränkt)
Auto Müller GmbH & Co. KG
Autohaus Willy Ernst GmbH
Autohaus Wormser GmbH
Bäckerei Beiersdorfer Landbrot Mühlenbäckerei Herppich KG
BAES
Bär GmbH
BayWa AG
Beck Zeitner Rechtsanwälte

 $Birzer \& \, Neumann \, Wirtschafts-\, und \, Steuerberatungsgesellschaft \, Partnerschaftsgesellschaft$

Büro und Design Georg Greb C H M S GmbH & Co. KG

Betten Friedrich KG

HSC-Sponsoren

CTS Eventim

DRUCK- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH

Elektro Albrecht

Fahrschule Thalkofer

FLYERALARM sports GmbH

Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG

Galerie und Rahmenwerkstatt Späth

Garten- und Landschaftsbau Bastian Geuss

gn2 Hosting | Internetagentur | Coworking

Goldbeck Ost GmbH - Büro Coburg

Gutgesell

HAAS - Orthopädietchnik GmbH & Co. KG

Immobilien Kolb

IntarS Unternehmenssoftware GmbH

KOSYS

KSR Ingenieure GmbH & Co. KG

MBG INTERNATIONAL PREMIUM BRANDS GmbH

Mediteam GmbH & Co. KG

Milchwerke Oberfranken West e. G.

Möbel Wendler

Multicycle Fahrrad-Handels GmbH & Co. KG

NADDCON GmbH

NUBYMI - Performance Nutrition

Otto Hauch

Pension Eichhorn

Pizzeria Milano

Printlive

RB fitalia GmbH

Schenker Deutschland AG

Stadtentwicklungsgesellschaft Coburg

süc // dacor GmbH

Svenja Stache

Taleco

Verpa Folie Weidhausen GmbH

VIENNA HOUSE EASY COBURG

Wohnzimmer Bar Coburg

Zimmer MedizinSysteme GmbH

Jugend-Partner

biTTner Werkzeugbau GmbH

Medien-Partner

Coburger - Das Magazin

Funkhaus Coburg GmbH & Co. KG

Druck- und Verlagsanstalt Neue Presse GmbH

iTV by süc//dacor

hm-Zweiländer-Magazin

Medienkraft Verstärker GmbH

MOHR Stadtillu

nectv e.V.

Sportdeutschland.TV

TV Oberfranken GmbH & Co. KG



HSC-Handballer wissen:

Das wahre Leben beginnt mit dem Anwurf

und **guter Schlaf** beginnt mit **kleinen Flügeln** unter der Matratze





"Entspannung pur für meinen Rücken. Meine Schulterverspannungen gehören der Vergangenheit an"

Reiner Falch, Geschäftsführer Sportland Coburg, 96528 Schalkau



"Ich habe immer gehört wie effizient Schlafen auf Lattoflex sein soll und es nie geglaubt. Jetzt schlafe ich selber darauf und habe noch nie so geil geschlafen!"

Ulrich Müller, Architekt, 96450 Coburg



"Die Rückenschmerzen nach dem Aufstehen sind deutlich weniger geworden. Nach einer relativ kurzen Eingewöhnungsphase bin ich sehr zufrieden mit meinem Lattoflex-Bettsystem."

Dominic Kelm, 96450 Coburg



"Kein nächtliches Aufwachen mehr wegen Rückenschmerzen! Ich würde Lattoflex weiterempfehlen."

Håvard Martinsen, 96472 Rödental

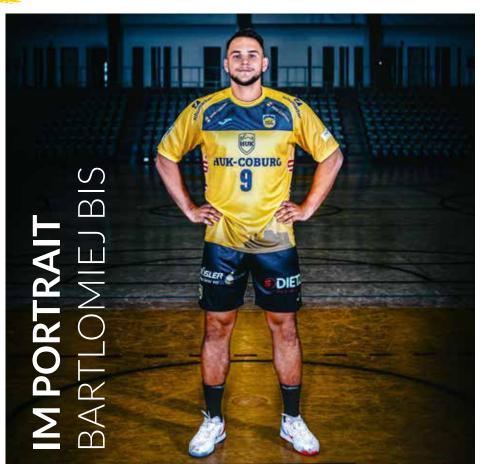
Damit auch du rückenschmerzfrei jubeln kannst – hol dir entspannten Schlaf bei Betten Friedrich.



Obere Königstr. 43 96052 Bamberg \$\overline{\overline{\pi}}\$ 0951/27578 www.betten-friedrich.de



Das erwartet euch im nächsten Heft















NÄCHSTES HEIMSPIEL:TV GROSSWALLSTADT

Das nächste Heimspiel der Saison 2022/2023 findet am 22. März um 19:30 Uhr gegen den TV Großwallstadt in der HUK-COBURG arena statt.





SEHT IMMER!



WWW.OBERMAINTHERME.DE



Es geht wieder los!

Die HUK-COBURG drückt die Daumen für das heutige Spiel und wünscht allen Spielern und Fans eine aufregende Zeit, tolle Würfe und natürlich mehr Punkte als der Gegner.

Auf geht's, Jungs, ihr packt das!

